

Anna Händle geb. Brandner, wurde am 19.12.1905 in Bretten geboren. Sie wuchs mit vier Geschwistern in einem harmonischen Elternhaus in der Hirschstraße auf. Nach der Schulzeit machte sie eine Schneiderlehre, die sie mit „sehr gut“ abschloss.

1929 heiratete sie Gottlieb Händle und zog nach Ruit. Ihr Mann war 25 Jahre Bürgermeister dort. In der Kriegs- und Nachkriegszeit versorgte und bewirtete sie viele notleidende Familien aus der Stadt. Viele Jahre arbeitete sie am Bahnhof, wo sie von früh bis spät den Schalter- und Abfertigungsdienst machte. Nach dem Tod ihres Mannes 1979 lebte sie allein, bis sie 97-jährig zu ihrer jüngsten Tochter nach Bretten zog, wo sie sich sehr wohl fühlte. Mit ihren zwei Töchtern und vier Enkeln mit Familien und vier Urenkeln feiert sie in körperlicher und besonders geistiger Frische ihren 100. Geburtstag.